

PRESSE-INFORMATION

27. November 2007, Düsseldorf

Auftrag für SMS Meer aus Russland

SMS Meer liefert Großrohrwerk an die ChTPZ-Gruppe

JSC Chelyabinsk (ChTPZ), Russland, hat SMS Meer, einem Unternehmen der SMS group, den Auftrag zur Lieferung von Maschinen und Einrichtungen für eine neue Großrohranlage, nach dem von SMS Meer entwickelten JCOE[®]-Verfahren, erteilt. Mit einer Jahreskapazität von 600.000 t wird die neue Anlage die größte sein, die SMS Meer bislang in Russland gebaut hat. Auf ihr werden längsnahtgeschweißte Stahlrohre von 508 mm bis 1.422 mm Durchmesser bei Wanddicken bis 45 mm und Längen bis maximal 18,3 m und Materialqualitäten bis maximal K80 hergestellt. Sie soll 2009 am Standort Cheljabinsk im Süd-Ural in Betrieb genommen werden und wird zu den modernsten ihrer Art auf der Welt zählen.

Ausschlaggebend für die Auftragserteilung war das ausbaufähige technische Konzept von SMS Meer. Danach ist es möglich, den Qualitätsstandard zu einem späteren Zeitpunkt durch die Integration weiterer zukunftsweisender Hochtechnologien noch zu erhöhen.

Weiterhin entscheidend waren die Vorteile des von SMS Meer entwickelten JCOE[®]-Verfahrens mit der JCO[®]-Rohrformpresse als Haupteinfortmaggregat. Dieses Verfahren hat sich in den letzten Jahren gegenüber anderen Verfahren am Markt durchgesetzt, weil es sehr flexibel ist und außerdem einen niedrigeren Investitionsaufwand erfordert.

Beim JCOE[®]-Verfahren wird in der JCO[®]-Rohrformpresse das an den Kanten gefräste und angebogene Blech schrittweise mittels Manipulatoren – jeweils über die gesamte Blechlänge – dem Einformwerkzeug zugeführt. Hieraus resultiert ein Schlitzrohr mit parallelen Längskanten mit besten Voraussetzungen für die Rohrschweißung.

Das Rohrwerk wird mit zwei JCO[®]-Rohrformpressen ausgestattet, einer 18,3 m und einer 12,2 m Presse. Damit ist der Kunde für alle aktuellen und künftigen Marktanforderungen gerüstet. Die in Cheljabinsk gefertigten Rohre werden als Pipelines für Öl und Gas verlegt.

Die 18,3 m langen Rohre haben den Vorteil niedrigerer Verlegekosten, da die Anzahl der Verbindungsschweißnähte im Vergleich zu kürzeren Rohren geringer ist. Die kürzeren Rohre können durch den Einsatz der 12,2 m Presse auch bei kleinen Durchmessern extrem dickwandig ausgeführt werden und eignen sich deshalb gut für Offshore-Pipelines, wo sie einem höheren Druck standhalten müssen. Qualitativ entsprechen die Rohre allen internationalen Normen.

SMS Meer liefert als Generalauftragnehmer alle Maschinen und Einrichtungen für das neue Großrohrwerk. Hierzu gehören neben den beiden JCO[®]-Rohrformpressen auch eine Blechkantenfräse, eine Blechkantenanbiegepresse, zwei Heftschweißmaschinen, zwei mechanische Expander, eine Rohrprüfpresse, Plan- und Fasanlagen sowie die Anlagen für die zerstörungsfreie Prüfung. Außerdem ist SMS Meer für die zeitgerechte Anlieferung aller Komponenten, sowie für die umfassende Qualitätskontrolle verantwortlich.

Weiterhin ist im Lieferumfang eine Level-2-Automatisierung als Bindeglied zwischen dem kundenseitigen übergeordneten Rechner-System und den Einrichtungen der ersten Automatisierungsebene enthalten.

(51 Zeilen à max. 55 Zeichen)

Die SMS group ist unter dem Dach der Holding SMS GmbH eine Gruppe von international tätigen Unternehmen des Maschinen- und Anlagenbaus für die Stahl- und NE-Metallindustrie. Sie besteht aus den beiden Unternehmensbereichen SMS Demag und SMS Meer, die gemeinsam die SMS metallurgy bilden. Im Jahr 2006 erwirtschafteten weltweit rund 9.000 Mitarbeiter ca. 2,8 Mrd. EUR Umsatz.